

Tag der offenen Tür

Bei herrlichem Wetter, das mancher Ballöner sicher insgeheim viel lieber zu einer tollen Heißluftballonfahrt genutzt hätte, traf man sich am **25.04.2010** wieder einmal am und im Vereinshaus des BCKL zu einem „Tag der offenen Tür“. Die Organisatoren hatten auch diesmal wieder eine Menge Informationsmaterial über den Mannschaftssport „Heißluftballonfahren“ bereitgestellt und natürlich auch die Bewirtung nicht vergessen. Schon zum Frühschoppen fanden sich zahlreiche Vereinsmitglieder und auch fremde Besucher mit ihren Familien ein, angelockt auch durch das Rodenbacher Blasorchester, das vor der Ballonhalle unter wolkenfreiem Himmel in starker Besetzung ein abwechslungsreiches Konzert gab.



Drinnen konnte man sehr viel Interessantes aus der inzwischen 37-jährigen Vereinsgeschichte erfahren. Man ließ sich anhand von Exponaten über den heutigen Stand der Ballontechnik informieren, sah den Mitgliedern der Jugendgruppe beim Korbflechten und Aufrüsten eines Modellballons zu, ließ sich die Ausbildung zum Heißluftballon-Piloten erklären und konnte sich in aller Ruhe interessante Fotos, Dia-Serien und Filme von Ballonfahrten anschauen.



Piloten und Mannschaftsmitglieder gaben bereitwillig Auskunft über ihre vielseitige Ballonfahrttätigkeit. Die Kinder ließen Luftballons steigen und vergnügten sich auf der Hüpfburg. Auch Grill und Kuchentheke fanden guten Zuspruch.



Leider mußte das für den Nachmittag geplante Aufrüsten eines Großballons wegen nicht endender Böen überraschend abgesagt werden. Die Besucher quittierten dies indessen mit Gelassenheit. Denn Heißluftballone, insbesondere die des BCKL, gehören schließlich in der Großregion Vogelsberg-Wetterau zum gewohnten „Luftbild“. Gelegenheiten, das Auf- und Abrüsten eines Heißluftballons hautnah mitzuerleben, ergeben sich dort öfters. Nicht selten erwächst aus einer zufälligen Begegnung eine lange Vereinsverbundenheit. Das Heißluftballonfahren hat nichts von seiner Faszination eingebüßt, die Menschen jeden Alters erfaßt, ob man es als ein Hobby zur puren Entspannung oder gar wettkampfmäßig betreibt. Der Verein hofft, daß diese Begeisterung auch bei der nächsten *Hessekabb* (Ostern 2011) wieder auf ein großes Publikum überspringen möge.

gd (Fotos: G. Dornheim)